



Eröffnen Sie sich die Zukunft des E-Business:

Das große Dotcom-Sterben als Musical (04.05.2001)

[Nachrichten
im Überblick](#)

■ MÜNCHEN (COMPUTERWOCHE) - Was tut einer, der alle Höhen und Tiefen des Internet-Hypes miterlebt und mit seiner eigenen Dotcom gescheitert ist? Er schreibt ein Musical über diese Erfahrung und führt es im Münchner Gasteig auf. Das zumindest dachte sich Frank Thomsen, der seine zur ASP-Plattform (Application Service Providing) ausgebaute Web-Agentur twest.com AG Anfang 2001 dicht machen musste. Er kreierte das Musical "The Rush - The Rise And Fall Of the Dot-Com Era", in dem er die euphorischen Anfänge der New Economy, die Schnelllebigkeit des Markts, die Gier und Ungeduld der Investoren, das Chaos junger Firmen, die mehrfachen Wechsel in den Geschäftsausrichtungen und schließlich den Niedergang der ganzen Branche verarbeitet. Um die "virtuelle" Zeit zu vermitteln bedient sich Thomsen unterschiedlicher Multimedia-Techniken, die auch im Web eingesetzt werden, und interagiert als einzige reale Person mit den verschiedenen virtuellen Charakteren auf großen Projektionsleinwänden.

Die Uraufführung der One-Man-Show findet am 24. Mai im Black-Box-Theater des Münchner Gasteigs um 20.00 Uhr statt. Eintrittskarten sind für 25 bis 30 Mark in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder auf der Website [The Rush](#) erhältlich.

Nachricht erstellt am: 04.05.2001 um: 16:44 Uhr

  
Drucken Senden Top

[Zurück zum Suchergebnis](#)

© Copyright Computerwoche Verlag GmbH München
Mitteilungen an: [COMPUTERWOCHEonline](#)